

Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **30 (1957)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

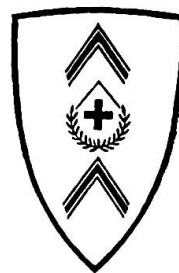
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen
Fourierverbandes



Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel
Telephon: Privat (061) 22 80 09, Geschäft (061) 22 28 19

Präsident der Technischen Kommission:
Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstrasse 17, Basel
Telephon: Privat (061) 34 93 86, Geschäft (061) 34 68 80

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Kurt, untere Torfeldstrasse 206, Buchs AG
Telephon: Privat (064) 2 34 68, Geschäft (064) 2 24 44 und 2 27 44, Postcheckkonto VI 4063

Techn. Leiter: Hptm. Qm. Widmer Max, Südallee 1020, Suhr AG
Telephon: Geschäft (064) 2 35 72, Privat (064) 2 48 26

Generalversammlung: Diese findet am 3. März 1957, um 10.00 Uhr, in der Schützenstube in Zofingen statt.

Kameraden, der Vorstand erwartet einen vollzähligen Aufmarsch!
Bitte die Termine für die Anmeldetalons der persönlichen Einladungen einhalten.

Jahresbeiträge: Wir stehen bereits im zweiten Monat des neuen Jahres. Selbstverständlich ist der Kassier heute schon jedem dankbar, der den Beitrag pro 1957 rechtzeitig einbezahlt.

Gratulation: Der Technische Leiter ist zum Hptm. Qm. brevetiert worden. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin recht viel Erfolg.

Mutationen. a) *Austritte:* Fourier Kaufmann Oscar, Sarmenstorf; Lt. Qm. Watter Max, Zurzach.
b) *Übertritte:* Fourier Steiner Peter, Langenthal, zu Sektion Bern, Ortsgruppe Oberaargau.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Diggelmann Max, Mattenstrasse 10, Basel
Telephon: Privat (061) 32 94 76, Geschäft (061) 22 18 70

Techn. Leiter: Hptm. Schupp Werner, Im langen Loh 116, Basel
Telephon: Privat (061) 38 11 86, Geschäft (061) 23 58 00

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel.

Mutationen. Der Vorstand freut sich, folgenden Mitgliedern zu Ihrer Beförderung gratulieren zu dürfen. Hptm. Gätzi Eugen, Giebenbach zum Major und Lt. Qm. Steiner Karl, Arlesheim zum Oblt.

Schiess-Sektion. Sonntag, den 17. Februar 1957: Winterausmarsch.

Wir laden alle Kameraden der Pistolensektion zu diesem ersten Schiessanlass recht herzlich ein. Aus dem Programm verraten wir nur, dass um 8.45 Uhr *Besammlung*, Endstation Tram Nr. 7, in Binningen ist. *Abmarsch* um 9.00 Uhr über Binninger-Höhe—Ziegelei—Oberwil—Therwil—Pistolensstand Reinach (BL). *Ca. 11 Uhr Beginn des Schiessens* um den «Ausmarsch-Wanderbecher» (12 Schuss inkl. 2 Probeschüsse auf Scheibe P 10 — 1m). Weitere Details sind aus dem Zirkular ersichtlich, welches in den ersten Tagen des Monats Februar allen Kameraden der Pistolensektion zugestellt wird. Wir hoffen, dass eine grosse Anzahl Schützenkameraden unserer Einladung Folge leisten wird.

Die Schiesskommission

1. *Schiessübung:* Sonntag, den 17. März 1957, Allschwilerweiher.
2. *Schiessübung:* Samstag, den 13. April 1957, Allschwilerweiher.

Voranzeige: Nächste Veranstaltungen. Am 27. März 1957 findet ein Reliefkurs statt. Ebenfalls im März (an einigen Samstag-Nachmittagen) findet ein Panzerabwehrkurs aller militärischen Vereine Basels statt. Für beide Veranstaltungen folgen separate Zirkulare.

Sektion Bern

Präsident: *Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18*

Telephon: *Privat (031) 66 26 49, Geschäft (031) 3 61 11*

Techn. Leiter: *Hptm. Ochsner Walter, Erlenweg 18, Spiegel bei Bern*

Telephon: *Privat (031) 5 87 16, Geschäft (031) 2 78 77*

Stammtisch in Bern: Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock.

Stammtisch in Biel: Am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel de la Gare, Zentralplatz.

Stammtisch in Thun: Am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25.

Stammtisch in Langenthal: Am zweiten Donnerstag jedes Monats, 20 Uhr, im Hotel Kreuz, Langenthal.

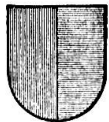
Hauptversammlung 1957. Die Hauptversammlung findet statt: *Sonntag, den 31. März 1957 im Hotel Bären in Langenthal.* Die Kameraden der neu gegründeten Ortsgruppe Oberaargau freuen sich, recht viele Fouriere aus dem ganzen Kanton begrüßen zu können und werden alle Kräfte daran setzen, uns eine frohe Tagung zu gewährleisten und für das am Nachmittag stattfindende Pistolenschiessen die nötigen Preise aufzutreiben.

Kameraden, belohnt diese Anstrengungen mit einem Massenaufmarsch!

Schweizerische Feldweibeltag 1957. Die Feldweibelgesellschaft Bern und Umgebung hat die Durchführung der diesjährigen Schweizerischen Feldweibeltag übernommen, verbunden mit einer grossen Armeeschau. Für die Organisation des hellgrünen Dienstes, vom 17. bis 19. Mai 1957, ist die Feldweibelgesellschaft auf die kameradschaftliche Mitarbeit einer Anzahl Fouriere angewiesen.

Wir richten daher an die Kameraden von Bern und Umgebung den Aufruf, sich als Funktionäre zur Verfügung zu stellen. Die Anmeldungen sind möglichst rasch an den Präsidenten, Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18, zu richten.

Der Vorstand



Sezione Ticino

Presidente: *Foriere Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano*

Telefono: *Ufficio (092) 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00*

Conto chèques postali XIa 818

Direttore tecnico: *Major Brazzola Germano, Via al Ponte 5, Massagno*

Telefono: *Privato (091) 2 59 47*

Ammissione nuovi soci: foriere Collenberg Alberto, 1934, Zurigo 6; foriere De Agostini Plinio, 1914, Airolo; foriere Della Pietra Alfonso, 1935, Lugano; foriere Giannini Renzo, 1935, Zurigo 4; foriere Gianola Bruno, 1933, Zurigo 5; foriere Manschott Max, 1935, Lugano; foriere Minini Vito, 1935, Zurigo 49; foriere Sala Luigi, 1935, Bellinzona.

Assemblea federale dei delegati a Lugano 25/26 maggio. Preghiamo i soci di annunciarsi subito con cartolina postale, da indirizzare a casella postale 6501 a Lugano. È assolutamente necessario conoscere subito il numero dei partecipanti per riservare le camere d'albergo. Siate presenti numerosi a condecorare l'importante manifestazione.

Assemblea generale ordinaria. Sabato, 19 gennaio 1957, a Mendrisio nella sala del Consiglio Comunale, gentilmente messa a disposizione, ha avuto l'assemblea generale ordinaria della nostra Sezione. Oltre una trentina di soci ha partecipato a questa riunione che si è svolta in un'atmosfera di vivace ed interessante discussione.

Quali ospiti d'onore hanno partecipato ai nostri lavori assembleari il signor Avv. Doninelli, municipale, quale rappresentante delle autorità del «Magnifico Borgo» ed il foriere Otto Keller, membro del Comitato centrale, il quale ci ha portato i saluti del presidente centrale, camerata Braun, tenuto lontano da altri impegni.

Ha egregiamente funzionato da presidente del giorno il camerata Baumgartner Bruno assistito, quale scrutatore, dal camerata Erba e Brunet.

Alle 16.00 in punto il presidente cantonale, camerata Keller, dava inizio ai lavori assembleari con una relazione presidenziale molto interessante, che alla fine è stata molto applaudita.

Prendeva in seguito la parola il cassiere cantonale, camerata Mordasini, il quale ha riferito sulla situazione economica della nostra Sezione, non solo per quanto concerne il contoso 1956 ma anche per quanto riguarda il bilancio di previsione 1957.

Dopo aver sentito il rapporto dei revisori, steso dai camerati Caldelari ed Erba, e dopo un intervento del camerata Ferrari Santino di Mendrisio, il quale ha voluto avere delle precisazioni sul contributo cantonale alla nostra Sezione, la trattanda relativa ai conti 1956 è stata approvata all'unanimità.

Sulle tasse sociali l'assemblea ha deciso di mantenere quelle in vigore per gli anni precedenti ed in seguito a questa decisione anche il preventivo 1957 è stato ratificato così come venne presentato.

Prendeva quindi la parola il C. T., signor Magg. Brazzola, per la relazione annuale sull'attività svolta nel 1956 e sulle intenzioni del Comitato cantonale per il programma di lavoro 1957.

L'attività tecnica della nostra Sezione durante lo scorso anno è stata multiforme e, se anche la partecipazione dei soci non è sempre stata troppo brillante, i risultati conseguiti possono senza dubbio essere considerati come soddisfacenti. Il nostro C.T. non ha mancato di esortare i Forieri e aiuti-foriere a prendere parte in modo sempre più attiva alla vita della società poiché coloro che si daranno la pena di seguire i corsi di preparazione e gli esercizi in campagna, avranno poi meno difficoltà, quando in servizio e specialmente durante le manovre, dovranno provvedere ai duri lavori logistici e di rifornimento. Per il programma di lavoro relativo all'anno in corso, il C. T. ha annunciato la creazione, in seno al nostro comitato cantonale, di una centrale d'informazioni tecniche.

A questa centrale i Qm. forieri ed aiuti-foriere, membro o meno della nostra Sezione potranno rivolgersi in qualsiasi momento, prima, durante o dopo il servizio per attingere informazioni e suggerimenti, onde facilitare il loro compito. Questa centrale vuole avere lo scopo di orientare ed aiutare quei camerati che vengono improvvisamente chiamati in servizio dopo magari diversi anni di essere stati a disposizione, ed avere quindi perso la necessaria familiarità con le disposizioni amministrative. Inoltre il nostro C.T. ha invitato i forieri ed aiuti-foriere a voler partecipare all'esercizio invernale 1956/57 organizzato dalla C.T. centrale dell'A.S.F. la cui prima fase già è stata pubblicata sull'organo ufficiale «Der Fourier» No. 12 del dicembre 1956.

Degna di rilievo è pure l'iniziativa presa dalla redazione del nostro organo ufficiale per un colloquio relativo a domande tecniche, colloquio che ha avuto inizio sul No. 1 di questo mese ed al quale tutti i lettori del nostro giornaletto possono partecipare.

Ricordiamo ai nostri soci che eventuali domande per il colloquio in questione, devono passare per il C.T. della nostra Sezione, signor Magg. Brazzola. La nostra Sezione sarà impegnata per le seguenti manifestazioni:

1. assemblea dei delegati a Lugano i giorni 25/26 maggio.
2. tiro cantonale del fuere nel mese di aprile se possibile; oppure nel mese di giugno.
3. esercizio in campagna «Valle del sole» per il mese di giugno se il tiro avrà luogo in aprile oppure all'inizio del mese di luglio prima ancora delle vacanze estive.
4. esercizio di fine stagione nel mese di settembre oppure ottobre.

Dopo un intervento del camerata Devecchi la relazione del C.T. è stata accettata all'unanimità.

La trattanda relativa alle nomine statutarie ha visto rinfermati in carica quali revisori, i camerati Erba e Brunet ed in sostituzione del terzo revisore uscente veniva nominato il camerata Cavalleri del gruppo di Mendrisio.

L'assemblea si occupava quindi della revisione degli statuti centrali e su questo punto particolarmente la discussione è stata vivace e profonda.

Il presidente cantonale, camerata Keller, faceva anzitutto un istoriato per meglio far comprendere ai presenti il perché della revisione degli statuti.

Il camerata Franscini che rappresenta la nostra Sezione in seno al Comitato revisione statuti, attirava l'attenzione di tutti sui tre punti che maggiormente interessavano la Sezione ticinese.

A questo punto una dichiarazione del fuere Otto Keller, presidente della società di Zurigo e già membro della commissione revisione statuti, è valsa chiarire alcuni malintesi ed ha così facilitato la decisione della nostra assemblea circa il progetto di revisione.

Dobbiamo con soddisfazione constatare che il posto di un nostro rappresentante in seno al Comitato centrale è sempre garantito e che l'accordo concluso nel 1953 tra la nostra Sezione e la commissione del giornale «Der Fourier» verrà mantenuta anche con i nuovi statuti.

I camerati Keller e Franscini sono quindi stati incaricati dall'assemblea di rappresentare la nostra Sezione alla prossima riunione del Comitato centrale o della commissione revisione statuti.

Per quel che concerne l'assemblea dei delegati federali il camerata Baumgartner è stato confermato presidente del Comitato d'organizzazione e ben 30 tra i nostri associati si sono messi a disposizione per assicurare la buona riuscita della manifestazione e rendere gradevole ai camerati d'oltre Gotardo il soggiorno a Lugano.

Alle eventuali e su proposta del presidente cantonale e del C.T. l'assemblea, all'unanimità, nominava i camerati Caldelari e Costa quali sostituti; il primo del C. T. ed il secondo del segretario, camerata Besomi.

Terminato l'ordine della trattanda il signor Avv. Doninelli con indovinate parole portava il saluto della municipalità e della popolazione di Mendrisio e si dichiarava lieto per aver il nostro Comitato scelto il Magnifico Borgo quale sede della nostra assemblea generale ordinaria.

Verso le 19.00 il presidente del giorno dichiarava chiusi i lavori assembleari e invitava i presenti a riunirsi all'Albergo Grütli di Mendrisio per una cena in comune che è poi risultata degna del buon nome del foriere.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern

Telephon: Privat (041) 3 47 72, Geschäft (041) 2 22 11

Techn. Leiter: Hptm. Fährndrich Franco, Sonnhalde 32, Emmen

Telephon: Privat (041) 5 12 57, Geschäft (041) 5 31 31

Stamm: Jeden Dienstag ab 20 Uhr im Hotel De la Tour-Mostrose, Luzern.

Generalversammlung: Sonntag, den 24. Februar 1957, 09.15 Uhr, im Rathaus von Sursee, anschliessend Referat von Ehrenmitglied, Major Kamm: »Eindrücke und Erlebnisse einer Reise hinter den Eisernen Vorhang«. 12.30 Uhr, Mittagessen im Hotel Schwanen, 14.30 Uhr, Pistolenschiessen, 16.30 Uhr, Treffpunkt und kameradschaftlicher Hock mit Absenden im Hotel Hirschen.

Wir verweisen auf die persönliche Einladung und freuen uns auf zahlreichen Besuch. — Anträge zuhanden der Generalversammlung bis spätestens 17. Februar 1957 an den Sektionspräsidenten.

WK-Vorbereitung: Samstag, den 9. März 1957, 15.00 Uhr, im Hotel «Goldener Stern», Franziskanerplatz 4, Luzern. Aus Termingründen kann für die Frühlings- und Herbst-WK nur ein Kurs durchgeführt werden.

Der Vorstand

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Keller Otto, Dachslernstrasse 171, Zürich 48

Telephon: Privat (051) 52 78 71, Geschäft (051) 23 16 00 (intern 33 23)

Techn. Leiter: Hptm. Hedinger Kurt, Friesstrasse 28, Zürich 50

Telephon: Privat (051) 46 36 61

Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im «Braumeisterstübli» des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant National, Bahnhofplatz.

Auskunftsdienst: Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Hptm. Steffen Alfred, Weststrasse 145, Zürich. Telephon: Privat (051) 35 05 37, Geschäft (051) 23 37 53.

Vorträge der Allgemeinen Offiziers-Gesellschaft von Zürich und Umgebung:

11. Februar 1957: Generalmajor a. D. Hans Kissel, Deutschland: «Flussverteidigung auf breiter Front».

25. Februar 1957: Oberst L. Sallenbach: «Die schweizerische Artillerie und der Atomkrieg»

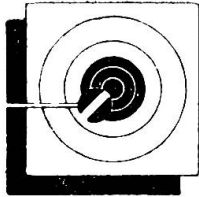
18. März 1957: Oberstdiv. E. Uhlmann: Thema wird später bekanntgegeben.

Interessenten, die noch keine Ausweiskarte besitzen, wenden sich an den Sektionssekretär, Postfach Zürich 23.

Mutationen. Eintritt: Fourier Wyler Silvain, Winterthur (Rückkehr aus dem Ausland). Übertritte von andern Sektionen: Sektion Bern, Fourier Andermatt Karl, Zug; Sektion Ostschweiz, Fourier Brändli Johann, Zürich 6.

Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Sektion kameradschaftlich willkommen!

Austritte: Fourier Ammann Hans, Horgen ZH; Fourier Blum Robert, Zürich 48; Fourier Bosshard Hans, Weisslingen; Fourier Faust Emil, Bertschikon b. Aathal ZH; Kpl. Frei Heinrich, Unterstammheim; Fourier Hüppi Robert, Zürich 4; Fourier Kiener Jakob, Winterthur ZH; Fourier Kleffmann Paul, Allschwil BL; Fourier Kräuchi Reinhard, Zürich 1; Fourier Renzhofer Armin, Zürich 48; Fourier Werner Walter, Zürich 8; Fourier Scheuchzer Rolf, Zürich (am 5. Dezember 1956 gestorben). Übertritte zu andern Sektionen: Sektion Bern, Fourier Lehmann A., Bern; Sektion beider Basel, Fourier Rohner Paul, Basel; Sektion Romande, Fourier Giger Hans, Grand Saconnex GE; Sektion Solothurn, Fourier Maag Hansruedi, Solothurn.



Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: Fourier Reiter Fritz, Carl-Spittelerstrasse 20, Zürich 53.
Telephon: Privat (051) 34 08 76.

Sektionsnachrichten. Gemäss Schiessplan, der unsern Mitgliedern in gewohnter Weise noch zugehen wird, finden dieses Jahr 4 Bundesprogramm-Übungen (Samstag, 27. April, Sonntag, 2. Juni, Samstag, 13. Juli und 24. August) sowie 3 freie Übungen (Samstag, 6. April, Sonntag, 12. Mai und Samstag, 15. Juni mit Cup-Ausscheidung) statt. Das Endschiessen samt Damenschüssen ist auf Sonntag, den 22. September festgelegt worden. Ab 25. April bis Ende September werden jeweils am Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr Trainingsübungen abgehalten; an Auffahrt (30. Mai) und am 1. August fällt das Schiessen aus.

Bekanntlich ist das Bundesprogramm gemäss Art. 12 unserer Statuten für alle in Zürich wohnhaften, im schiesspflichtigen Alter stehenden Fouriere (Jahrgang 1917 inkl.) *obligatorisch*. Sofern dieses nicht geschossen wird, ist der PSS-Kasse ein Beitrag von Fr. 2.— zu vergüten.

Die Bewilligung zum Schiessen auf dem Platz Zürich muss von auswärts wohnenden Schützen *vor* dem Schiessen bei der zuständigen kantonalen Militärbehörde eingeholt werden. Bereits erhaltene Bewilligungen haben auch weiterhin Gültigkeit.

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis spätestens am 20. jedes Monats für:

- a) **Verbandsmitglieder an die Sektionspräsidenten,**
- b) **Freie Abonnenten an das Sekretariat, Ottenbergstrasse 5, Zürich 49.**



Auch im Dienst werden

LUCUL Speisewürze und
Bratensauce

immer mehr bevorzugt!



Günstige Spezialpreise durch
LUCUL-Nährmittelfabrik AG, Zürich 11/52, Tel. 051/46 72 94